

II-2798 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen des Nationalrates

XIV. Gesetzgebungsperiode

Nr. 1369/J

1977 -09- 14

A n f r a g e

der Abgeordneten Dr. SCRINZI, Dr. SCHMIDT
an den Herrn Bundesminister für Inneres
betreffend wirksame Maßnahmen zur Gewährleistung der Sicherheit in
Kärnten

Die Sprengstoffanschläge und Schmieraktionen, die seit einiger Zeit in Kärnten so sehr die Szene beherrschen, haben bei der Bevölkerung dieses Bundeslandes begreifliche Unruhe hervorgerufen. Tatsächlich besteht zu ernster Besorgnis umso mehr Anlaß, als dieser von radikalen Elementen verursachten Eskalation eine bisher absolut unbefriedigende Aufklärungsquote gegenübersteht.

Der berechtigten Forderung der Kärntner nach wirksameren Sicherheitsvorkehrungen wurde nunmehr eine sehr konkrete Richtung gewiesen, und zwar durch den Vorschlag der FPÖ-Fraktion im Kärntner Landtag, im Rahmen der Exekutive eine Spezialeinheit mit dem "Sonderauftrag Kärnten" aufzustellen.

Die unterzeichneten Abgeordneten vertreten die Auffassung, daß der gezielte Einsatz einer solchen - auf die Terrorbekämpfung spezialisierten - Gruppe entscheidend dazu beitragen kann, daß einer weiteren Eskalation terroristischer bzw. sonstiger ungesetzlicher Aktivitäten vorgebeugt und die Bevölkerung Kärntens insgesamt wesentlich besser geschützt wird, als dies bisher der Fall war. Sie richten daher an den Herrn Bundesminister für Inneres die

A n f r a g e :

1. Wie lautet Ihre Stellungnahme zu dem Vorschlag der FPÖ-Fraktion im Kärntner Landtag betreffend die Aufstellung einer Spezialeinheit der Exekutive mit dem "Sonderauftrag Kärnten"?
2. Zu welchen Maßnahmen sieht sich das Bundesministerium für Inneres in diesem Zusammenhang veranlaßt?